

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

No. 115. Sonnabend, den 23. October, 1819.

Börse in Leipzig

am 22. October, 1819.

Course
im Conv. 20 Fl. Fuls.

	Briefe	Geld.
Amsterdam in Ct.	140 $\frac{1}{2}$	140 $\frac{1}{2}$
Augsburg in Ct.	99 $\frac{1}{2}$	99 $\frac{1}{2}$
Berlin in Ct.	103 $\frac{1}{2}$	104 $\frac{1}{2}$
Bremen in Ld'or	7 $\frac{1}{2}$	—
Breslau in Ct.	104 $\frac{1}{2}$	104 $\frac{1}{2}$
Frankf. a. M. in WZ.	100 $\frac{1}{2}$	99 $\frac{1}{2}$
Hamburg in Bo.	148 $\frac{1}{2}$	148
London	—	6. 14 $\frac{1}{2}$ 6. 14

	B.	G.
Lyon . . . pr. 300 Fr.	—	—
Paris . . . pr. 300 Fr.	—	79 78 $\frac{1}{2}$
Wien in W. W.	—	—
— in Conv. 20 Kr.	—	100 $\frac{1}{2}$ 100
Louisd'or à 5 Rthlr.	—	7 $\frac{1}{2}$
Holl. Ducaten à 2 $\frac{1}{2}$ Rthlr.	11 $\frac{1}{2}$	—
Kaiserl. d°	14 $\frac{1}{2}$	—
Bresl. à 65 $\frac{1}{2}$ As d°	—	10
Passir. à 65 As d°	—	9
Species	—	—
Preuss. Corrent.	—	103 $\frac{1}{2}$
Cassen-Billets	100 $\frac{1}{2}$	—
Wiener Einlösungs-Scheine	—	—
Gold pr. Mark fein Colln.	—	208 $\frac{1}{2}$
Silber 13 L. u. dar. pr. d°	—	15. 12
niederhaltig d°, d°	—	—

Kunst = Anzeige.

Vorwort.

Es wird öffentlich denjenigen unter unsern verehrten Lesern und Leserinnen, welche mit dem Gefühle für wahre echte deutsche

Freiheit auch einen richtigen Kunstsinne verbinden, und daher zur Beförderung der Kunst und der Künstler beitragen, nicht ganz unangenehm seyn die Mittheilung nachstehender Anzeige, welche, ob schon in einigen für die Kunst bestimmten Blättern bekannt gemacht,

doch auch hier nicht ganz am unrechten Plage stehen dürfte, besonders da manche der bereits erschienenen Blätter für Wohlhabendere sich wohl zu angenehmen, belehrenden und unterhaltenden Weihnachtsgeschenken eignen möchten.

D. R.

Idealisch = historisches Denkmal

des

Fürsten Blücher von Wahlstadt.

Als Folgeblatt der bereits in meinem Verlage zu Dresden und Schleiz mit vielem Beifall erschienenen großen historischen Kriegs-Denkmalen für die im französischen Befreiungskriege gefallenem deutschen Helden, von G. Spitz.

Der Tod des ruhmwürdigen Helden unserer Zeit, und die allgemeine Theilnahme, die derselbe in ganz Deutschland sowohl, als selbst im Auslande erregen wird, veranlassen mich, den unzähligen Verehrern des Verewigten durch nachstehenden Plan ein historisches Denkmal der Erinnerung in Kupfer aufzustellen, das sich zugleich als Fortsetzung meiner vollendeten Krieges-Denkmalen von Saalfeld, Lützen, Dresden, Hana, St. Feli et Codinas, Fleuras und Leipzig anschließen, und die Reihe dieser so sehr beliebten Blätter vermehren kann.

„An dem Ufer des deutschen Rheins, umgeben von den hehren Siebengebirgen, ruht über einem sanften Hügel, auf einem flachen Grundgebäude, erhoben von drei Stufen, ein mächtiger Würfel, welcher das eigentliche Gebäude des Denkmals bildet. Auf dem Würfel steht die kolossale Bildsäule des ruhmbedeckten Heerführers, ein Triumphant in römischer Tracht. Auf den Nacken einer niedergeschmetterten Hydra, unter deren Klauen die zertrümmerten Embleme der französischen Kaiserregierung zerstreut liegen, mit dem einen Fuße tretend, stützt sich die Rechte auf das mächtige Schwert, indes die auf der stolz erhobenen Brust ruhende Linke, und der nach Oben hingewandte Blick das innige Gefühl des Helden ausdrücken, welches ihn nach der kräftigen That zu beleben scheint. Preußens Adler, der in einem Schilde die Zeichen der dankbaren Anerkennung seiner Verdienste von König und Volk hält, stützt mit gewaltigem Flügel den greisen Helden, indes unten die Geschichte dem Ruhme zu gebieten scheint, dem Helden den verdienten Preis des Sieges zu ertheilen und seinen Namen der Welt und Nachwelt zu verkünden. Die Ecken des Würfels bilden lange Bündel, die aus Waffentropfen emporsteigen, und oben wechselweise mit Eichen- und Lorberkränzen behangen sind. Vorne vertieft sich ein Eingang in das Gebäude, den zwei dorische Säulen verzieren.

Ueber dem Eingange in das Gebäude steht auf einer Tafel:

Dem deutschen Helden Blücher.
Links an der Seite des Würfels die Namen der vorzüglichsten Siegesorte. Junge Eichen umgrenzen das Denkmal, und eine Gruppe, aus allen Ständen, Geschlechtern und Altern gebildet, steht in wehmüthiger Anschauung auf der breiten Treppe, welche von dem Hügel auf die Fläche des Grundgebäudes führt."

Bestellungen auf Exemplare in Sepia zu sechs, und extra colorirt zu neun und zwölf Thaler, wovon die Höhe 24 und die Breite 30 Zoll ist, können in frankirten Briefen nur bei mir selbst in Dresden oder Schlez oder bei dem Hrn. M. Stimme in Leipzig (alt. Neam. Nr. 615.) gemacht werden, und so hoffe ich den Zweck nicht zu verfehlen, den unzähligen Verehrern des

Vereinigten ein willkommenes Denkmal der Erinnerung zu gewähren.

Ich benutze noch die Gelegenheit, die wirkliche Erscheinung des unter dem Titel: Charakter-Scenen, von mir fortgesetzten Gemäldes von Paris, von demselben Künstler, G. Dpiz, bearbeitet, den vielen Liebhabern hiermit anzukündigen und zugleich meinen Dank auszudrücken, für die günstige Aufnahme und Ermunterung, die nicht nur allein Einzelne meiner verehrtesten Interessenten, sondern auch das geehrte Publikum, sowohl öffentlich als in besonderer Mittheilung gegen mich und den obigen Künstler so schmeichelhaft geäußert haben. Dresden, den 29sten September, 1819.

L. von Kleist.

(Die Anzeige der Charakter-Scenen nächstens.)

Gottesdienst

Am zwanzigsten Sonntage nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomas: Früh Hr. M. Siegel.
Besp. — Schelle.
zu St. Nikolaus: Früh — D. Bauer.
Mitt. — M. Klinkhardt.
Besp. — M. Simon.
zu St. Peter: Früh — M. Kühn.
Besp. — M. Nöbe.
zu St. Paulus: Früh — Prof. Jügen.
Besp. — M. Weicker.
zu St. Johannes: Früh — Fink.
zu St. Georgen: Früh Hr. M. Höpffner.
Besp. Betstunde und Examen.

zu St. Jakob: Früh Hr. M. Adler.
Katechese in der Freischule: Hr. Köpfer.
Reform. Gem.: Früh Deutsche Predigt.

In der königl. katholischen Capelle:
RP. Hr. Pfarr. u. Superior Mauermann.

Montag, Hr. M. Rüdel.
Dinstag, — D. Goldhorn.
Mittwoch, — M. Wagner.
Donnerstag, — Pastor Mascher aus
Rückmarsdorf.
Freitag, — D. Bauer.

Wöchner.

Hr. M. Rüdel und Hr. M. Eulenstein.

K i r c h e n m u s i k.

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der Thomaskirche.

- 1) Gott, welcher ein Kampf in meiner Seele, von Reissiger.
- 2) Lob und Ehre und Betsheit etc. — von Sebast. Bach.

Morgen früh halb 8 Uhr in der Nikolauskirche.

Hymne, von Mozart.

Ob fürchterlich tobend sich Stürme erheben etc. —

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Einladung. Einem hochgeehrten Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich von jetzt an mit einem guten Corps Musik vom Hrn. Stadtmusikus Barth besetzt bin, von welchem nun diesen Winter hindurch die Concerts, jeden Sonntag und Montag, so wie auch jeden Festtag gegeben werden. Bitte um geneigten Zuspruch.

G. L. Hornhelm, Pachtinhaber der blauen Mähe.

Verkauf. Ein paar achtjährige gut eingefahrne sehr brauchbare fehlerfreie Stutzpferde, stehen billig zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt der Hausmann Schneider im Anker, Nr. 201.

Gesuch. Eine helle trockne Niederlage wird gleich zu mietzen gesucht, wo möglich in der Stadt. — Nachricht erbittet sich die Adler-Apotheke in der Hainstraße.

T h o r z e t t e l v o m 2 2 s t e n O c t o b e r.

<p>Grimma'sches Thor. U.</p> <p style="text-align: center;">Vormittag.</p> <p>Hr. Landrath Freiherr v. Dankelmann, v. Loderleben, v. Eilenburg, p. d. 5</p> <p style="text-align: center;">Vormittag.</p> <p>Die Breslauer f. Post 1 Die Bauzen-Zittauer f. Post 3 Die Dresdner r. Post 6 Die Dresdner Postkutsche 9 Hr. Rentmstr. v. Buschmann, von Röll, von Dresden, p. d. 10</p> <p style="text-align: center;">Nachmittag.</p> <p>Hr. Legat. v. Secret. de Chateau, v. Dresden, pass. durch</p> <p style="text-align: center;">Halle'sches Thor. U.</p> <p style="text-align: center;">Gestern Abend.</p> <p>Hr. Prediger Wichmann, von Saubach, bei Förster 5 Die Braunschweiger f. Post 7 Die Landsberger f. Post 9</p> <p style="text-align: center;">Vormittag.</p> <p>Die Dörfener f. Post 1 Hr. Rfm. Pauli, von Zerbst, p. d. 8</p>	<p style="text-align: center;">Nachmittag.</p> <p>Hr. Rittergutbes. v. Woldky, von Berlin, unbestimmt 5</p> <p style="text-align: center;">Kantstädter Thor. U.</p> <p style="text-align: center;">Gestern Abend.</p> <p>Auf der Erfurter Post: Hr. Rfm. Dankelmann, von Meteln, Hr. Fabrik. Hofmann, v. Erfurt, Hr. Rent. Beermann, von Lachen, Hr. v. Ahlesfeld, v. Tharandt und Hr. Candidat Büttch, v. Lambach, pass. durch 8</p> <p style="text-align: center;">Vormittag.</p> <p>Die Frankf. r. Post 9</p> <p style="text-align: center;">P e t e r T h o r. U.</p> <p style="text-align: center;">Gestern Abend.</p> <p>Hr. Doct. Höpfer, von Gera, v. Friederici 7 Hr. Rfm. Liebholdt, von Frankfurt a. M., im Schild 9</p> <p style="text-align: center;">Nachmittag.</p> <p>Frau v. Dirstau, von Merseburg, im Hotel de Baviere 1</p>
--	--